

Andacht zum vierhundertachtundsechzigsten Montagsgebet am 24.2.2025

Lied: Zu der Apostel Zahl gesellt

I. Die Wahl des heiligen Matthias zum Apostel

L In jenen Tagen erhob sich Petrus inmitten der Brüder – es war eine Schar von ungefähr hundertundzwanzig Menschen beisammen – und sprach: „Brüder! Es mußte sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids voraussagte über Judas, den Anführer derer, die Jesus gefangennahmen. Er zählte zu uns und hatte Anteil an unserem [Apostel-]Amte. Wohl erwarb er sich mit seinem Verräterlohn einen Acker; aber er erhängte sich dann, barst entzwei und alle seine Eingeweide traten heraus. Das wurde allen Bewohnern von Jerusalem bekannt, so daß der Acker in ihrer Sprache den Namen Hakeldama erhielt, das ist Blutacker. Denn im Buch der Psalmen steht geschrieben: Öde soll werden ihre Wohnstätte und niemand wohne darin. Und ferner: Sein Amt erhalte ein anderer. Von den Männern also, die mit uns während der ganzen Zeit zusammen waren, da der Herr Jesus bei uns aus- und einging, von der Taufe des Johannes angefangen bis zu dem Tage, da Er von uns weg in den Himmel aufgenommen wurde, – von diesen also muß einer mit uns Zeuge Seiner Auferstehung werden.“ Nun stellten sie zwei auf: Joseph, den Sohn des Sabas, mit dem Beinamen, 'der Gerechte', und Matthias. Dann beteten sie und sprachen: „Herr, Du kennst die Herzen aller; zeige uns an, welchen von diesen beiden Du erwählt hast, damit er die Stelle dieses Dienstes und Apostelamtes übernehme, von dem Judas abgefallen und seinem Schicksal verfallen ist.“ Darauf warfen sie das Los über sie.

V Das Los fiel auf Matthias,

A Und er ward den elf Aposteln beigezählt. (*Apg 1,15-26*)

V Heiliger Apostel Matthias, durch göttliche Ausendung bist du an Stelle des abtrünnigen Judas in die Zahl der Apostel aufgenommen worden, um mit ihnen Zeuge der Auferstehung des Herrn zu sein. In heiliger Freude und mit Dank gegen Gott gedenken wir deiner Berufung zum Apostelamte und der Glorie, zu der Gott dich im Himmel erhoben hat. Mit Christus hast du gelitten; nun bist du mit ihm verherrlicht. Um der Gerechtigkeit willen hast du Verfolgung erduldet, jetzt herrschst du mit Christus im Himmel. Auf dem Wege des Kreuzes bist du Christus nachgefolgt, in Herrlichkeit wirst du mit ihm kommen, die Welt zu richten. Sei am Thron Gottes unser mächtiger Fürsprecher und Schutzpatron.

A Heiliger Matthias, du Licht der Kirche und Verkünder der Wahrheit! Erlange uns die Gnade, daß wir uns von deinem Beispiel leiten lassen und durch unser ganzes Leben Zeugnis für Christus, den König, ablegen.

V Heiliger Apostel Matthias, dessen Gebeine wir mit Ehrfurcht auf deutschem Boden verehren dürfen, laß dir unser Vaterland empfohlen sein! Erflehe unseren Bischöfen die Gnade, daß sie mit apostolischem Eifer ihnen anvertraute Herde weiden; allen unsren Priestern, daß sie treu ihres heiligen Amtes walten und den Gläubigen ein Vorbild sind. Halte fern aus unserer Mitte Irrlehren, Spaltungen und Ärgernisse.

A Laß uns alle deine mächtige Fürbitte erfahren, | daß allzeit ein lebendiger Glaube unter uns herrsche, | der in der Liebe fruchtbar wird. Amen.

V Die in Tränen säen,

A Mit Jauchzen werden sie ernten.

V Ihr heiligen Apostel alle, wir preisen euch um der freudigen Bereitschaft willen, mit der ihr auf den Ruf eures göttlichen Meisters alles verlassen habt und ihm nachgefolgt seid. Wir preisen euch um des demütigen Glaubens willen, mit dem ihr seine Lehren angenommen und bis an euer Ende standhaft bezeugt habt; um des starken Vertrauens willen, in dem ihr in allen Gefahren und Verfolgungen ausgehalten habt. Wir preisen euch um der opferstarken Liebe willen, mit der ihr Mühe und Arbeit, Schläge und Banden für ihn getragen, den Kelch des Leidens mit ihm getrunken und euer Leben für ihn dahingegeben habt. Preis und Dank euch allen, ihr heiligen Apostel, Herolde Jesu Christi, die ihr unter unzähligen Mühen und Leiden die Finsternis der Welt erleuchtet und die verirrten Seelen auf den Weg der Wahrheit geführt habt.

A Bittet für die Ungläubigen und Irrgläubigen, | damit sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Bittet für die Bischöfe und Priester der katholischen Kirche, | daß sie in eurem Geiste die anvertraute Herde leiten | und zu Christus, dem ewigen Hirten, führen. Bittet für die heilige Kirche, | daß die Anschläge der Feinde zuschanden werden | und wir in Frieden unser Heil wirken. Seid unsere Helfer und Fürsprecher im Leben und im Tode. Amen.

Lied: Sei uns gegrüßet tausendmal

II. Apostel Christi, hochgestellt!

V Ihr seid nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auerbaut auf dem Grunde der Apostel und Propheten; Christus Jesus selbst ist der Eckstein. (*Eph 2,19-20*)

A In alle Welt dringt weit hinaus ihr Ruf, | bis an der Erde Grenzen schallt ihr Wort.

V Es spricht der Herr: „Von nun an nenne ich euch nicht mehr Knechte. Ihr sollt jetzt meine Freunde sein, ich habe euch erwählt und euch bestellt.

A Frucht sollt ihr bringen | und sie soll von Dauer sein.“ (*Jo 15,15-16*)

V Wir grüßen euch, heiliger Matthias, und all ihr anderen heiligen Apostel. Auch ihr waret schwache Menschen wie wir. Schwach war euer Glaube, klein zuweilen euere Liebe. Doch in der Schule eueres Meisters habt ihr das Wort Gottes aufgenommen; in der Pfingstglut des Heiligen Geistes ging es auf in eueren Herzen, im Auftrag eueres Meisters habt ihr es ausgestreut in alle Welt. Nichts hat euch scheiden können von der Liebe Christi, weder Trübsal noch Angst, weder Verfolgung, Hunger, Blöße noch Schwert. Nun hat der Meister an euch sein Versprechen erfüllt. Ihr habt für das, was ihr auf Erden verlassen, Hundertfaches erhalten. Das ewige Leben ist euch zuteil geworden.

A Wir bitten euch, heilige Apostel: | Helft uns den Glauben bewahren, | ihn ohne Scheu bekennen und immer nach ihm leben. | Helft uns, eher Blut und Leben zu opfern als ihn preiszugeben.

V Auf euch hat Christus seine Kirche gebaut. Uns hat er in der heiligen Firmung zu eueren Helfern gesalbt.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut.

V Ihr seid als Fürsten über Gottes Reich gesetzt.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut.

V Gar hoch geehrt seid ihr als Christi Freunde.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut.

V Die frohe Botschaft habt ihr laut verkündet.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut.

V Vor Königen und Richtern habt ihr nicht gewankt.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut.

V Alles habt ihr hingegeben für den Herrn.

A Erfleht uns Glaubensfreude und Bekennermut | und führet uns, bis wir am Ziele sind. | Amen.

Lied: Matthias wird zu jedem Stand

III. Ihr Zeugen Christi bis aufs Blut!

V So spricht der Herr: „Sehet, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Seid daher klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben! Nehmet euch in acht vor den Menschen! Denn sie werden euch den Gerichten ausliefern und auf ihren Versammlungsplätzen geißeln. Vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um Meinetwillen, ihnen und den Heiden zum Zeugnis. Wenn sie euch ausliefern, so sorget nicht, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt. Nicht ihr seid es, die da reden, sondern der Geist eures Vaters redet in euch. Ihr werdet gehaßt sein von allen um Meines Namens

willen. Wer aber ausharrt bis zum Ende, der wird selig werden.“ (Mt 10,16-20;22)

A Glückselig, die um Christi willen Schmach erleiden! Sie werden das Himmelreich besitzen.

V Wir grüßen euch, heiliger Matthias, und all ihr anderen heiligen Märtyrer, die ihr eure Gottesliebe mit euerem Blute besiegelt habt. Hart war euer Leben, schwer euer Sterben. Doch die Liebe hat euch alles Schwere leicht gemacht. In der Lauterkeit eures Herzens habt ihr freudig alles hingegeben: Heimat und Geborgenheit, Reichtum und Ehre, Vater, Mutter und Geschwister, Blut und Leben. So seid ihr im Sterben euerem göttlichen Meister ähnlich geworden. Erfleht auch uns diese starke Liebe, die stärker ist als der Tod. – Heilige Märtyrer! Ihr kennt unsere Not. Wir lieben das Äußere und Sichtbare; wir hängen am vergänglichen Glück; wir trachten noch zu viel nach Ehre und Anerkennung; wir spielen mit dem göttlichen Leben und verspielen es allzu oft, wenn die Sünde am Wege steht.

A Erfleht uns opferfrohe Liebe.

V Bittet für uns, daß wir alle Tage dem Herrn mutig das Kreuz nachtragen. Vor allem versagt uns euren Beistand nicht, wenn wir um des Namens Christi willen verspottet und geschmäht werden und Verfolgung leiden.

A Stärker als alle Bande des Blutes, | stärker als alle Verlockung der Welt, | stärker als alle Lust der Sünde, | ja stärker als der Tod | soll dann unsere Liebe sein.

V Ihr habt euch nicht gefürchtet vor des Satans Wüten.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit.

V Um Christi willen habt ihr allen Haß ertragen.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit.

V Ihr habt bis an das Ende mutig ausgeharrt.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit.

V Ihr habt die Freude in der Trübsal nicht verloren.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit.

V Ihr habt für eure Feinde sterbend noch gebetet.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit.

V Nun tragt ihr Siegerkronen in dem Reich des Herrn.

A Gedenket unser in dem Kampf der Zeit | und führet uns, bis wir am Ziele sind. | Amen.

Lied: Sei uns gegrüßt, du treuer Knecht

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Du durch's Los von Gott erwählter